



Presseinformation

Bodenuntersuchungen im Gleis zwischen Friesenheim und Lahr

Erkundungen bereiten Ausbau der Rheintalbahn vor – Beleuchtung während nächtlicher Arbeiten

(Stuttgart, 10. Dezember 2021) Die Deutsche Bahn baut die Rheintalbahn für höhere Geschwindigkeiten aus. Das schafft die Basis für ein stärkeres Angebot im Nahverkehr. Außerdem ermöglicht es mehr internationale Zugverbindungen. Zwischen den Bahnhöfen Friesenheim und Lahr führt die Bahn aktuell Bodenuntersuchungen durch. Diese liefern wichtige Erkenntnisse für den Ausbau der Rheintalbahn.

Dabei gräbt die Bahn mehrere Löcher im Gleisbereich. Dazu muss ein Gleis gesperrt werden. Dies ist wegen des hohen Zugaufkommens leider nur nachts möglich.

Die Arbeiten finden in den Nächten von Montag/Dienstag, 13./14. Dezember, bis Freitag/Samstag, 17./18. Dezember 2021, jeweils zwischen 23 und 4.30 Uhr, statt.

In den angegebenen Zeiten ist der Arbeitsbereich durch Scheinwerfer beleuchtet. Für die Stromversorgung setzt die Bahn einen Generator ein. Dieser kann Lärm verursachen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebase1

Twitter www.twitter.com/karlsruhebase1 (@KarlsruheBase1) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebase1 (@karlsruhebase1)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-2300
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse